

Gesundheit

„Wir begreifen unsere Mensa als soziales und ökologisches Projekt“

Die Mensa des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums wurde als „Bio-Leuchtturm“ ausgezeichnet. Warum die Schule ihre Essensversorgung eigenständig betreibt.

Protokoll: Michelle Maier | Datum: 18.02.2026

„Als **unsere Schule** 2012 zur Ganztagschule wurde, war schnell klar: Wir brauchen ein Konzept für die Essensversorgung in den Mittagspausen. Unser damaliger stellvertretender Schulleiter hatte die Idee, nicht etwa auf ein externes Cateringunternehmen zu setzen, sondern die Verpflegung selbst in die Hand zu nehmen. Wir versprachen uns davon, die Qualität des Essens besser sichern zu können.

Christian Fremder ist Erprobungsstufenkoordinator am **Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium**. Als Vorsitzender des Mensa-Vereins verantwortet er die Essensverpflegung.

Seither betreiben wir ein gastronomisches Restaurant mit fleischlosen Gerichten in Bio-Qualität. In den Mittagspausen können sich die **Kinder eigenständig am Buffet** bedienen. Dort ist auch unsere Backstube integriert, an der es kostengünstige frische Croissants oder belegte Brötchen für den kleinen Hunger zwischendurch gibt. Die Waren dafür bereitet unser Bäckermeister Andreas Fischer jeden Morgen frisch zu. Für die hohe Qualität unserer Speisen wurde unsere Mensa als ‚Bio-Leuchtturm‘ der Initiative ‚NRW kocht mit Bio 2023/24‘ ausgezeichnet.

Anfangs haben wir in den Lehrküchen gekocht. Später hat uns die Stadt professionelle Küchen zur Verfügung gestellt. Da Schulen einen Träger für den Betrieb einer eigenen Mensa vorweisen müssen, haben wir unseren Mensa-Verein gegründet. Dieser wird durch die Einnahmen vom Mittagessen und von Förderern wie Klöckner & Co SE aus der Umgebung getragen. Über den Verein finanzieren wir unsere insgesamt zehn Angestellten in der Mensa sowie den gesamten Wareneinkauf.

Unseren Eltern bieten wir ein Abo-Modell an: Für das Mittagessen zahlen die Familien monatlich 35 Euro. Wer den Beitrag nicht aufbringen kann, dessen Kinder gehen trotzdem nicht leer aus: Dann übernimmt unser Förderer die Kosten, oder sie werden durch die Kommune über das ‚Bildungs- und Teilhabepaket‘ des Landes NRW beglichen.

https://www.schub-magazin.org/k20_25_laeuft_mensa_nrw/

Wir begreifen unsere Mensa als soziales und ökologisches Projekt. Die Kinder erhalten ein kostengünstiges und gesundes Mittagessen, das unseren Planeten nicht belastet.“